



2. - 4. November 2021

UNIVERSITY:FUTURE FESTIVAL

2021

Open for Discussion



University:Future Festival 2021: Call for Participation

Das inspirierendste Event zur Hochschulbildung im digitalen Wandel kehrt zurück: Das University:Future Festival findet vom 2. bis 4. November 2021 unter dem Motto "Open for Discussion" statt - veranstaltet vom Hochschulforum Digitalisierung (HFD) in Partnerschaft mit der Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL).

Wir möchten einen bis dato in dieser Form einmaligen Austausch über die Zukunft der digitalen Hochschulbildung zu initiieren. Dazu suchen wir nach Beiträgen, die überraschende Erkenntnisse aufzeigen, die Erfahrungen aus der Praxis und Anwendungswissen vermitteln, die augenöffnend, spannend und unterhaltsam sind. Wir suchen Menschen, die für ihre Projekte und Visionen brennen. Machen Sie mit bei unserem Call for Participation.

Das Programm des University:Future Festivals setzt sich aus Ihren Einreichungen zusammen. Nutzen also Sie die Chance, das Festival durch Ihre Ideen mitzugestalten! In diesem Call können Sie 5- und 30-minütige Beiträge für den Conference:Day am 3. November 2021 sowie 60- und 120-minütige Sessions für den Workshops:Day am 4. November 2021 einreichen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Formaten am University:Future Festival zu beteiligen. Ihre Vorschläge für Vorträge, Workshops und Schulungen können Sie deshalb bis zum 17. September 2021 über den untenstehenden Call einreichen.

Das University:Future Festival wird veranstaltet vom Hochschulforum Digitalisierung in Partnerschaft mit der Stiftung Innovation in der Hochschullehre. Unterstützt wird es durch zahlreiche Partner.

[Sie können sich hier am Call for Participation beteiligen.](#)

Der Call

Um einen in dieser Form einmaligen Austausch über die Zukunft der Hochschulbildung zu ermöglichen, suchen wir nach Beiträgen, die überraschende Erkenntnisse aufzeigen, die Erfahrungen aus der Praxis und Anwendungswissen vermitteln, die augenöffnend, spannend und – auch das ist wichtig – unterhaltsam sind. Wir suchen fürs Programm Menschen, die für ihre Projekte und Visionen brennen.

Das Programm des University:Future Festivals basiert vor allem auf Einreichungen aus der Community. Nutzen Sie die Chance, das Festival durch Ihre Ideen mitzugestalten! Es sind deutsch- und englischsprachige Beiträge gleichermaßen willkommen.

Sie haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Formaten am University:Future Festival zu beteiligen. Alle Formate sind für alle Zielgruppen geöffnet.

Call vom 21. Juli bis 17. September: Talks, Workshops, Erfahrungsberichte

Für den **Conference:Day am 3. November** sowie den **Workshops:Day am 4. November** suchen wir spannende und informative Einreichungen.

Am **Conference:Day** können Ihre Beiträge jedes denkbare und digital umsetzbare Format annehmen. Die einzige Limitation: Ihre Beiträge können entweder 30 oder 5 Minuten dauern. Ein Hinweis dazu: Die fünfminütigen Lightning Talks haben sich 2020 als das beim Publikum mit Abstand populärste Format herausgestellt.

Für den **Workshops:Day** suchen wir interaktive Schulungen und natürlich Workshops. Die Workshopslots sind auf 60 oder 120-Minuten ausgelegt.

Alle Beiträge werden von Track-Jurys bewertet, die aus Mitgliedern der HFD-Community sowie Vertreter*innen der Stiftung Innovation in der Hochschullehre, des Hochschulforum Digitalisierung bestehen. und des KI-Campus bestehen.

[Hier können Sie sich am Call beteiligen.](#)

Weitere Calls ab Mitte August

Mitte August startet der **Call für den Creative:Space**, der Platz lässt für kreative Interventionen. Zum gleichen Zeitpunkt rufen wir EdTech-Startups und -Initiativen auf, ihre Ideen für den **Demi:Day** am 2. November einzureichen.

Tracks

Das Programm des University:Future Festivals teilt sich in acht thematischen Tracks ein. Track-Partner des KI-Tracks ist der KI-Campus, die Lernplattform für Künstliche Intelligenz.

Campus - der Track zu Räumen, Verwaltung und Partizipation

Wie funktionieren hochschulische Räume in Zukunft? Wie können wir das soziale Miteinander positiv gestalten? Und wie können Prozesse verbessert werden – und wer bestimmt über all das wie mit? Bei Campus sprechen wir über physische, digitale und hybride Räume, über moderne Verwaltung und darüber, wie Partizipation gelingen kann.

Lehr- und Lernorte verändern sich: Virtuelle und physische Räume durchdringen sich immer mehr. Neue Lehr- und Lernkonzepte erfordern innovative physische Raumkonzepte. Die Ermöglichung und Gestaltung des sozialen Miteinanders steht in neuem Maße auf der Agenda. Neue Formen der Partizipation werden möglich – und von immer mehr Stakeholdern auch eingefordert. Hinter all dem stehen funktionierende Verwaltungsstrukturen. Der Track Campus bietet den Raum, Konzepte für Lernarchitekturen und demokratische Partizipation im digitalen Zeitalter vorzustellen und zu diskutieren.

Data - der Track zu Digitaler Souveränität, Standards, Datenschutz und Recht

Wie können wir als Individuen, Institutionen und als Gesellschaft den digitalen Wandel souverän gestalten – und nicht zum Objekt "alternativer" Plattformen und Anbieter werden? Diese Frage stellt der Track Data.

Der Begriff der digitalen Souveränität bezieht sich auf viele Bereiche – dazu zählen unter anderem Datensouveränität, technologische Souveränität und Governance-Strukturen. Sind wir in der Hochschulbildung bereits in technologische Abhängigkeit gerutscht und wenn ja, wie können wir dies ändern? Wie können wir Datensouveränität wahren und sie dennoch effektiv und effizient nutzen? Welche Softwares, Services und Standards haben und brauchen wir? Diese und weitere Fragen behandelt der Track Data.

Inclusivity - der Track zu Diversity und Barrierefreiheit

Wie schaffen wir Bildungsgerechtigkeit? Diese Frage adressiert der Track Inclusivity. Hier geht es um alle Ebenen von Diversität, Barrierefreiheit und dem Zugang zu Bildung.

Der Track Inclusivity adressiert eine der prägenden Debatten unserer Zeit: tradierte sozialen Rollen und Muster stehen zunehmend in Frage. Die Frage von Gerechtigkeit wird neu diskutiert – unter anderem in Bezug auf Geschlecht, (wahrgenommener) ethnischer Herkunft, sozialem Status, sexueller Identität, körperlicher Merkmale und vieler weiterer Dinge. Diversität muss in der akademischen Bildung Normalität werden – doch wie schaffen wir dies konkret? Der durch Covid-19 erzwungene Digitalisierungsschub hat in diesem Bereich

einige Dinge verbessert. Er hat aber auch neue Probleme aufgedeckt. Der Track Inclusivity diskutiert diese Fragen.

Lead - der Track zu Strategie und Leadership

Der digitale Wandel erfordert eine gezielte Organisationsentwicklung. In Lead diskutieren wir Veränderungsprozesse auf konzeptioneller wie praktischer Ebene.

Um sich für eine durch Digitalität geprägte Zukunft zu rüsten, benötigen Hochschulen individuelle Strategien und wirksame Strukturen. Veränderungsprozesse müssen gelebt, der Auf- und Ausbau von Unterstützungs- und Beratungseinrichtungen ermöglicht werden. Im Track Lead freuen wir uns neben konzeptionellen und empirischen Beiträgen auch auf solche von Personen, die Veränderungsprozesse angestoßen und begleitet haben. Wir wollen hierzu Akteure aus allen Ebenen der Hochschulen zusammenbringen.

Learn - der Track zu Lehren und Lernen

Wie wollen wir in Zukunft lehren und lernen? Was ist die künftige Rolle von Lehrenden und wie kann Peer-Learning funktionieren? Learn behandelt neue didaktische Designs, innovative Lernszenarien und Lehrpraxis.

Welche innovativen Lehrkonzepte verdienen ein breites Publikum? Welche Erkenntnisse können Lehrende vermitteln, die sich von klassischen Lehr-/Lernmodellen verabschiedet haben? Wie kann Peer-Learning in der Praxis funktionieren? Um diese Fragen zu beantworten, sprechen wir in diesem Track Lehrende, Lernende sowie Mitarbeitende von lehrunterstützenden Einrichtungen an. Und natürlich alle anderen, die mit Lehren und Lernen zu tun haben.

KI - der Track zu Künstlicher Intelligenz

*Künstliche Intelligenz verändert zunehmend unseren Alltag und die Berufswelt. Im KI-Track sprechen wir über die Schlüsselrolle, die Hochschulen in diesem rasanten Veränderungsprozess einnehmen. **Der KI-Track findet in Kooperation mit dem KI-Campus statt.***

Was müssen Studierende über KI lernen, um fit für die Zukunft zu sein? Und was bedeutet das für das jeweilige Fach und die Lehrenden? Wie können wir KI als Tool nutzen, um Lern- und Lehrerfahrungen zu verbessern? Wir diskutieren zum Beispiel darüber, ob angehende Ärzt*innen programmieren können sollten, um später KI-gestützte Methoden einzusetzen. Oder wir sprechen darüber mit welchen ethisch-gesellschaftlichen Gesichtspunkten sich auch Informatiker*innen intensiv beschäftigen müssen. Auch fragen wir, welche KI-Anwendungen an Hochschulen genutzt bzw. aktuell entwickelt werden: Welche Hypes kann man getrost ignorieren – und wo stecken die echten Innovationen?

Skills - der Track zu Kompetenzen und Qualifizierung

Die für ein selbstwirksames Leben wichtigen Kompetenzen verändern sich. Lehrende und Studierende brauchen Qualifizierung. In Skills dreht sich alles um Kompetenzprofile, Curricula und Qualifikation.

Was sind die Kompetenzen für eine Arbeitswelt, von der es heißt, dass zwei Drittel der Jobs der Zukunft heute noch nicht einmal existieren? Welche Kompetenzen brauchen Studierende und lebenslang Lernende um eine Gesellschaft politisch und zivilgesellschaftlich im Kontext der Digitalisierung gestalten zu können? Neben spezialisierten Tech-Kompetenzen und digitalen Grundfähigkeiten wie Data Literacy sind es auch klassische Fähigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit Digitalität, die an Bedeutung gewinnen. Wie können wir Lehrende und Studierende in diesen Bereichen qualifizieren? Skills öffnet den Raum für die Diskussion über Kompetenzen, Curricula und Qualifikation.

Vision - der Track für Visionen und Nachhaltigkeit

Wer Visionen hat, sollte zum University:Future Festival kommen. Vision richtet sich an Menschen, die auf große Ganze schauen. Menschen, die Nachhaltigkeit mitdenken. Vision ist der Track für Utopien und wilde Ideen.

Das einzige, was sicher ist, ist stetige Veränderung. Die Welt ändert sich, der Arbeitsmarkt wandelt sich, die Ansprüche an Hochschulen, Hochschullehre sowie Lehrende und Studierende sind im Wandel. Wie vereinbaren wir in Zukunft Nachhaltigkeit und Hochschullehre? Muss die Hochschullandschaft sich radikal wandeln oder ist sie zukunftssicher aufgestellt? Welche Herausforderungen erwarten die Hochschulen und die Akteure in Ihrem Umfeld? All diese und viele weitere Fragen werden im Vision-Track gestellt, debattiert und (soweit möglich) beantwortet.

Weitere Infos

Ausführliche Informationen über das University:Future Festival 2021 finden Sie auf unserer Festival-Seite <https://festival.hfd.digital/de/>.

Sollten Sie weitere Fragen zum Call oder zum Festival haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Festival-Team unter festival_team@hochschulforum.org.